

General Anzeiger



Saalkreuz Nachrichten.

Saalkreuz Nachrichten.

Abonnement 50 Wfg. des Monats frei in's Haus. ... Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße Nr. 16.

für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Saalkreuz Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Die große Myifikation.

In den Akten des Pariser Kassationshofes liegt sich — fast hätte man es nicht mehr geglaubt — jenes sagenhaft geworden Dokument, das Klarheit in die unheimlich dunkle Affäre bringen soll.

Der Herr Dupuy spricht nicht von sich allein; er sagte „wir“, und dieses „wir“ wird zu einer furchtbaren Anklage gegen alle Mitglieder jener Regierung, unter welcher der Justizmord verübt wurde.

Und mit beispielloser Feindschaft wurde das Material auf die gängigste Weise verteilt. Ein gefälschtes Dokument, um einen jungen hoffnungsvollen Offizier, der unwillig seine Leinwand betrete, in den Kerker zu werfen, das Andern aber von begrifflicher Aufregung besessenen Anwalt zu einem Schuldbeweis gestempelt, und als aus dies noch nicht ganz genügte, verhaftete sich General Mercier des Entschlusses eines Proben zu ausgehen gläubte er des Schuldbeweises fähig zu sein und überantwortete den unglücklichen jungen Offizier seinen militärischen

Nichtern. Aber auch da machte er in seinem verbrecherischen Treiben nicht Halt. Dem Kriegsgericht schien Bitten noch kein ganzer Schuldbeweis zu sein und über die schätzbar des Vorberater konnten die Sachverhalte nicht einig werden. Da stand Knigt gegen Knigt und die Offiziere waren auf dem Standpunkt, Kapitän Dreyfus anzusprechen, als neuerdings Mercier unheilvoll einwirkte. Der teure würdige fähiger Herr erschien plötzlich im Beratungszimmer des Kriegsgerichts mit der dienstlichen Meldung, der Kriegsminister lasse den Herren sagen, er sei von der Schuld Dreyfus' überzeugt.

Neben der ungeheuerlichen Myifikation — wenn Herr Dupuy diese Schandthat Mercier's so bezeichnen will — ergehen die Verbrechen der Sandherr, Henry, Schreyag, Baur de Cham etc. fast als verschleierte Auswüchse menschlicher Schwäche. Sie haben geflöhlt und gelogen, aber sie haben die Ausrufe der „höheren Ermahnungen“, sie wären keine Menschen, wären sie nicht diesen und anderen Einflüssen zugänglich gewesen.

Das Häuflein Unerschrockener, das nun schon seit langer Zeit für Recht und Wahrheit kämpft, hat mit der Veröffentlichung der Akten des Kassationshofes einen großen Sieg davongetragen. Jetzt versteht man es auch, warum die Anti-Revisionisten sich so mit Händen und Füßen gegen die Publikation der Aktenhielten gemehrt haben.

Politische Uebersticht.

Deutsches Reich.

\* Berlin, 6. April. (Hofnachrichten.) Der Kaiser verließ gestern Nachmittag im Arbeitszimmer. Zur Abendstunde waren keine Ein-

ladungen ergangen. Heute morgen hätte der Kaiser von 9 Uhr abwärts Vortrag des Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes u. d. d. ... die Verträge des Kriegsministers, Generalmajor des Generals ...

— (Aus Monaco) wird, wie ein Berichterstatter der „Post“ ... Paris meldet, die Maßregeln verbreitet, Kaiser Wilhelm ... dürfen Arbeit bei seinem nächsten Besuch in Berlin die Gründe ... des Verkehrs in Aussicht gestellt; die Gegenwart solle dazu ... werden, ein Verleumdungsumwurm fernerhin einzuweisen, das mit ...

— (18. Nachfolger des XIII.) soll Kardinal Vaughan) ... Ansticht genommen sein, diese Maßregeln läßt sich der Kaiser ... und London, wie er behauptet, von einem hohen Geistlichen berichten.

— (Die offizielle Einladung zur Konferenz im Haag,) ... jetzt durch Vermittlung der niederländischen Diplomatie verlangt ... nimmt Bezug auf das räthelhaftere Vergehen des Kaisers von ...

— (Die Offiziere mit der Feldartillerie) ... ein Verdrüssener mit, daß bei einigen Artillerie-Regimenten je ... Probekommunen eingeflossen sind, mit denen in der nächsten ...

Das Schloss des Balbarts.

Roman von Ernst von Salbaur.

Richard Trenkenhoff war eine so anziehende Erscheinung, daß sich Malwina von einem kleinen kosteten Spiel mit ihm die beste Wirkung auf Harald verpackt. Dieser schien durch die Ankunft der unerwarteten Gäste nicht angenehm berührt zu werden.

Es ward nun aufgebracht, daß die Idee eines gemeinschaftlichen Spazierganges allgemeinen Anklang fand. Malwina wartete es nicht ab, daß der Baron ihr seinen Arm bot, sie legte ihre kleine Hand auf seinen Arm und schritt mit ihm voran, das schöne Haupt vertraulich ihm zugelehnt und eine Unterhaltung im flüsternden flüsternd.

geh, nicht entgegen, jetzt beharrte die verächtliche Bewegung seinen Verhacht und gleichzeitig erfüllte die Umdeutung, daß Valentine Harald Wachsenstein liebe, sein altes Herz mit Haß gegen das Mädchen, welches ihm diesen Haß vorziehen könnte, und mit trübseligen Freuden, daß nun eben dieser Vorzugste sie vertragen und ihn gerächt habe.

Der Doktor sprach von Botanik und den wunderbaren und geheimen Kräften der Natur, von der Wirkung giftigster Kräuter, pflückte hier und da eine Blume, zerzupfte die Blätter und gab eingehende Erklärungen; Valentines Befangenheit schwand, sie lachte gepannt und unterteilt sich dann mit ihm über den großen Vögel, den er den Nordstern von Washkull nannte und mit Begierde prüfte.

Au einer Wiegung des Weges angekommen, lenkte er seitab; hier war ein schmaler Steg über das Wäldchen gelegt, das tiefer unten die Kläder der Aufmerksamkeit trieb. Dieser Steg war von Trenkenhoff, nachdem er die Feilschaft flüchtig gepreßt, überschritten, und Valentine folgte ihm. So befanden sie sich jenseits des Bades, während Malwina und der Baron des-

Er lachte herzlich. „Was die Frauen für ein kurzes Gedächtnis haben! Au! wach, ich will benehmen zu Kasse kommen.“ Als Sie an jenem Theatertag eben meinen elterlichen Antrag schände zurück gewiesen und Herz und Hand, die ich Ihnen vertrauensvoll bot, verschmäht, so — da jagten Sie mir nicht den Grund weshalb Sie so und nicht anders handeln.“

„Sie irren, Herr von Trenkenhoff“, erwiderte Valentine ruhig und kühl, „ich glaube Ihnen gehört zu haben, daß ich Sie nicht liebte und nur den Namen meiner Hand reichen würde dem auch mein Herz gehört.“

„Ganz recht“, rief der Doktor höhnisch, „Sie vertragen nur eine Reinkleid hinzuzurufen, nämlich, daß dieses zärtliche Herz bereits dem Baron Harald Wachsenstein gehört!“

Der Schlag war so plötzlich gefallen, daß Valentine vor Her noch so gelacht und ruhig, seines Wortes mächtig war. Er machte nur eine abwehrende Bewegung mit der Hand. Des Doktors Erregung wurde dadurch noch gesteigert und rüchsig los, wie er es stets war, wenn seine Eigenliebe gekränkt worden, fügte er schneidend hinzu:

„Ihre Verleumdung, Ihr Erwidern beweisen mir, daß ich richtig gerathen. Nun — indem Harald Wachsenstein das Ihr so großmüthig gebotene Geschenk Ihres Herzens verschmäht und seine Liebe einer fadellochen Kofette zuwendet, hat er mich gerächt!“







# H. Elkan

Leipzigerstr. 87.  
Kaufhaus I. Rangos.



### Schuhwaaren.

Für Herren  
" Damen  
" Mädchen  
" Kinder

Schuhwaaren.

Für Confrmanden u.  
Confrmandinnen  
grosses Lager.

Massen-Verkauf in:  
Sableder-, Kofleder-,  
Rindleder-,  
gelben Leder-, Zeug- u.  
Charge-Schuhwaaren.  
Silb- u. Cord-Pantoffeln.

Der große Umsatz in  
Schuhwaaren ist ein Be-  
weis der Beliebtheit  
meiner Schuh-Waaren,  
welche sich durch ihre  
Haltbarkeit auszeichnen.

# H. Elkan

Kaufhaus I. Rangos.



### Cesdjings, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc.

größte Auswahl am Platze, in Cal. 5, 6,  
7, 9, 12 mm. sowie Munition dazu  
lieferer als langjährige Spezialität  
billiger als jede Konkurrenz

### C. Hübenenthal,

Büchsenmacher,  
einziger praktischer gelernter  
Fadmann am Platze,  
Halle a. S., Leipzigerstraße 86,  
Ode ohne Rauchhaube,  
Telephon 971.

Billigste Bezugsquelle  
sämmlicher  
andere

Waffen,  
Munitions- u. Jagdartikel,  
Angel-Geräthschaften,  
Hirschhornwaaren.  
Reparaturen

Neuanfertigung  
von Gewehren und Waffen jeder Art werden  
in meiner Werkstatt unter meiner persön-  
lichen Leitung nach angegebener Zeich-  
nung und vollständig bei billiger Be-  
rechnung ausgeführt.

Alte Waffen  
kaufe u. nehme in Zahlung an.

Größte Auswahl  
Handfein  
**Bettfedern**  
in den billigsten Preisen  
offert  
**H. Elkan,**  
Leipzigerstr. 87.

# Selten günstiges Angebot für Gastwirthe, hauptsächlich für Gartenlokale.

Wir hatten Gelegenheit

## einen großen Posten **Tischdecken**

120 x 125, reizende altdeutsche Muster in hell und dunkel, bedeu-  
tend unter Preis zu kaufen.

Dieselden geben wir anstatt mit 2,20 jetzt mit 1,65 Mk. ab.

### Ein Posten **Tischschneidezeug,**

120 Ctm. breit, hell und dunkel, Mtr. 1,30 Mk.

### Ein Posten **Bierseidel 0,4 Ltr.**

per 100 Stück 19 Mk.

### Ein Posten **Servirtücher** Dutzend 2,75 Mk.

### Ein Posten **Kaffeetassen,** dicke schwere Qualität, Dutzend 2,95 Mk.

Sahnengiesser, Kaffeekannen, Kaffeetabletten  
in allen Größen.

Bierfilze, Nickel-Menagen,  
Messer und Gabeln, Löffel  
unerreichbar billig.

# Rich. Tertinsky & Co.,

27 Gr. Ulrichstraße 27.

Wir geben die denkbar günstigsten Conditions.



### C. L. Blau.

## Blitz- Selbststrahler!



Schnell-her-  
stellbar  
m. rotirender  
Lichtschirm  
betriebsfertig  
Per Stück Mk. 2.-  
Verkauf per  
Stück Mk. 4.-  
"Blitz"  
Streichröhren  
mit  
Diamant  
per Stück Mk. 2.-  
Täglich Eingang von  
Verwandt nur an Private.  
Solinger Industrie-Werke  
Adrian & Stock  
Cannstadt-Gaßlich, Solingen.

Umsonst  
u. portofrei verschieben auf Wunsch  
unserer grossen Illust. Katalog über  
Solinger Stahlwaaren, Jugend-Fahr-  
räder, Haushaltungsgeschirre,  
Lehrwaaren, Leinwand etc.  
Insgesamt über 1300 Arbeiter.



Haushalt-  
Rinderfett,  
garantirt rein - ohne Salz  
und Wasser,  
- 100 % Fettgehalt -  
Marke Famos  
Beste Qualität für Butter  
und Schmalz

In allen Bäck., Brot- und  
Fleischwägen  
Sparfamen Hausfrauen  
dringend empfohlen.  
In **Per g a m e t e l l e n**  
a 3 Pf. 60 Pf.  
zu haben in den  
Verkaufsstellen des  
Allgemeinen Consumvereins  
Halle (Saale).

Seit großes Lager in  
Laden- und Contor-Einrichtungen,  
gebraucht, aber gut erhalten,  
empfiehlt  
Friedrich Peileke, Geißstr. 25.

Empfehle beim Einkauf von  
**Möbeln**  
mein großes Lager (größtes hier am Platze)  
neuer u. gebrauchter Möbel  
jeder Art. Wie bekannt billige u. reelle  
Schmuck.

Friedrich Peileke, Geißstr. 25.  
via-a-via Café Hohenzollern, Teleph. 1151.

Wie erzielle ich  
von Jahr zu Jahr  
einen steigenden  
Umsatz?



Ich halte ein enormes Lager in Regulatoren mit Schlag-  
werk, 14 Tage gehend, in wunderbarer schöner Ausführung 15 M.  
Ich muss bemerken, dass dieses meine Specialität ist, und darin  
fast Unglaubliches leiste. Feine Schweizer Fabrikate  
in Herren- und Damenuhren, echt silberne  
Herren-Reмонтour-Uhr mit Goldrand 12 Mark.  
Feine Anker-Reмонтour-Uhr, Präzisionswerk,  
22 M. Nickelwecker, bestes Fabrikat Jungmans  
2,25 M. Bei sämtlichen Preisen ist das Reputieren, Abschleifen  
der Uhren mit einbezogen, leiste somit jede gewünschte Garantie.

## Sparmann's Uhrenfabriklager Gr. Steinstr. 47

fürhte von jeher neben seinen beispiellosen billigen  
Preisen nach allen Seiten hin bekanntes Resultat.  
Spezialität Nardenkötter, Berlin N. 101.

Vereinszimmer zu vergeben.  
Häres  
Wucherstraße 8.

## Reines Schweine-Schmalz

1 Pfund 38 Pf.

Große Ulrichstraße 40.  
Leipzigerstraße 96.  
Alter Markt 18.  
Große Steinstraße 42.  
Große Ulrichstraße 37.  
Zochmannstraße 40.  
Steinweg 24.

### F. H. Krause,